

General Anzeiger



Redaktion: ... Druck: ...

für Halle und den Saalkreis.

Telephon-No. 312.

Wär die gekümmte Redaktion verantwortlich: ...

Seidenstoffe, schwarz und farbig, in nur garantirt gut tragenden Qualitäten, Alex Michel, Kleinschmied

Die Republik Chile.

Halle, 2. September.

In dem kriegsgewohnten Südamerika ist es lange nicht blütiger zugegangen, als in den letzten Tagen der verflochtenen Woche bei Valparaiso.

Präsident Palmaeceda ist offenbar ein Mann aus dem alten Chile der südamerikanischen Vorkämpfer der Santa Ana, Piolas, Lopez; gewaltthätig, unheimlich in seinen Mitteln, hartnäckig, grausam.

'Kriegsführende Macht' anerkannt hatte, dafür durch 'Amerion' (Amerika) ein Unternehmen, das natürlich die übrigen südamerikanischen Staaten sehr lebhaft interessirte.

Militärische Betrachtungen über das Geschehene anzustellen, ist jedenfalls verfrüht, vorher müßten eingehende Kriegsberichte abgewartet werden.

Im November 1890 hatte der am 18. September 1886 in das Amt des Präsidenten getretene Palmaeceda den Kongreß geschlossen und ein budgetloses Regime angetreten.

haben schon damals den Sieg des von zwei Mächten angegriffener südwestlichen Küstenlandes, nach dem Siege aber dessen weitere Zerrüttung durch Militärararchie vorangeguckt.

Lieder die nächste Zukunft von Chile jetzt etwa zu mutmaßen, muß völlig möglich erscheinen; dieß dürfte zunächst von den Verdichtungen der streitenden Parteien abhängen.

Die Erbin von Winduck.

Roman von Carl Woblfart.

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

'Allo nur auf dem zweiten Wege könntest Du zu der Erbin gelangen?' 'Du mein! Otel?' 'Nun, was Du vorhin gesagt hast. Durch eine ernsthafte Neigung.'

'... nicht, daß ich ein Ideal weiblicher Vollkommenheit in mir trage, mit dem ich jede Frauenerscheinung vergleiche, die mir über den Weg tritt.'

'... in seinen Fauterill zurück, daß uns nach einer erwiderten Gegenankunft, die unsere Gliedern einen unbehaglichen Zwang anlegt, doppelt erankt.'



lokales.

Der Stadtkonvent unserer Ortsgemeinde hat sich am 2. September...

* Zur Feier des Tages von Sedan hat das Rathhaus...

* Am Conservativen Verein für Halle und den Saalkreis...

Verband von Kanarienvogel-Vereinen. Die Vereine...

Theater in den Kaffeehäusern. Es ist uns eine lobeswürdige...

Das Kaiserjubiläum am Hotel zur Lupe bringt in dieser...

Diebstahl. Der Diebstahl eines silbernen Schmuckstücks...

Ein Heilwasser. Was ist das Heilwasser, das in der...

hr. Feuer. Gestern Abend gegen 11 Uhr waren im Grundh...

In einem epiroteischen Kuffe wurde gestern Nachmittag...

Verordnung. Heute Vormittag um 8 Uhr fand in der Markt...

- Städtische Kommissionen. Sitzung am Donnerstag d. 2. September. 1. Annahme eines Votums zur Unterhaltung eines Erbgrabn...

Aus Hah und Fern.

* Cuxhaven, 1. September. Von einem furchtbaren Un...

* Wittenberg, 1. September. (Zwei Kinder erstickt.)...

* Wartenberg, 1. September. (Feuersbrunst.)...

* Tover, 1. September. (Ein ortsanfälliger Sturm)...

* London, 1. September. Der neunte internationale...

* New York, 1. September. (Ein abgegriffener Tauffischer.)...

* Habite Steuererhöhungen. In Mainz hat sich eine...

* Die Rache einer Berlinerin. Unter diesem Titel erzählt...

Diebstahl. Der Diebstahl eines silbernen Schmuckstücks...

* Wittenberg oder Witten. Das Matrimonial der hiesigen...

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Privattelegramme des „General-Anzeiger“.

* Wien, 2. September, 8 Uhr 50 Min. Vorm. (Tele...

* Köln, 2. September, 9 Uhr 40 Min. Vorm. (Tele...

* Paris, 2. September, 10 Uhr 20 Min. Vorm. (Tele...

* W. B. London, 2. September, 10 Uhr 5 Min. Vorm. (Tele...

* Berlin, 1. September. Die Herren Dr. Krönke, Dr. Oscar...

* Danzig, 1. September. Der polnische Verammlung des...

* Tübingen, 1. September. Der Dampfer „Schleswig“...

* Erfurt, 1. September. Eine abermalige Versammlung...

* Sadowitz, 1. September. Die Ortschaft Kleinwarbin...

* Straun, 1. September. Auf Veranlassung des polnischen...

* Wolfand, 1. September. Der Strike der Metallarbeiter...

* Rom, 1. September. Aus guter vatikanischer Quelle...

* Ostingen, 1. September. Bei heutigen feierlichen...

* Soudon, 1. September. Die „St. James Gazette“...

Gegehwitskauf. Als außerordentlich billig empfohlen. Mehrere 100 Dbd. einz. reuleneue Taschentüder. Brummer & Co. Benjamins. 23. Grosse Ulrichstr. 23.

Erfolge des Prof. Jäger'schen Normal-Woll-Systems in den Tropen.

Mit Vergnügen gebe ich meine Erfahrungen von Dr. Jäger's Wollsystem unter den mannigfaltigsten und erprobtesten Umständen kund. Ich nahm dieses System im Laufe des Sommers 1882 an. Die Resultate waren so befriedigend, daß ich mich entschied, diesem System während einer Reise um die Welt anzuhängen. Ich war nahezu ein Jahr abwesend und bereiste einen beträchtlichen Theil von Indien, Ceylon und Java, besuchte auch Australien und die Vereinigten Staaten.

Während meiner ganzen Reise erkrankte ich mich der vollkommensten Gesundheit und war nicht einmal durch einen Schnupfen befallen. Das Normal-Wollsystem scheint mir für heiße Klimate und bei raschem Wechsel der Temperatur hervorragend angemessen zu sein, bewahrt den Körper wirklich vor Erkältungen und beschützt vor der unangenehmen Hitze der tropischen Sonne.

Alles in Allem kann ich nur meine vollste Zufriedenheit über Dr. Jäger's Normal-Wollsystem ausdrücken und kann es Jedem warm empfehlen, der eine ähnliche Reise unternimmt oder beabsichtigt, sich in den Tropen niederzulassen.

London.

Joh. Raschen.

Im Innern Afrikas.

Das bekannte Werk von Herrn Reichskommissar von Wissmann giebt unter Anderem folgendes interessante Detail:

Als Unterweg empfiehlt sich Wolle; Baumwolle nur dann, wenn die Haut sehr reizbar sein sollte. **Wolle und hat überlegene Nahrung sich in der Wollle unbedinglich geföhlt, trotzdem wir nicht daran geöhnt und unsere Unterwege zu stark und zu schwer waren. Die dünne sogenannte Jägerwolle scheint am empfehlendsten zu sein, wobei möglichst oft gewaschen werden muß.**

Da die Haut, als Regulator der tierischen Wärme, weichen in dem tropischen Afrika erhöhte Anforderungen gestellt. Die ganze Hautoberfläche gleicht im Sonnenlicht dem minimalen Schwitzeporen, deren Verdunstung jedoch eine auf-fallend rasche ist. Hierdurch erklärt es sich, daß Erkältungen so leicht auftreten. Beim Ausritt aus der schattigen, heißen Savanne in den heißen Umland empfindet man infolge der föhnelen Schwitzverdunstung und der damit verbundenen Hautabkühlung ein plötzliches Fröhnen und das Bedürfnis, Salz und Braut zu halten. Bei derartigen raschen Temperaturschwüngen ist die Wollbekleidung nicht allein ein angenehmes Wohlbehagen, sondern auch der sicherste Schutz gegen Erkältungen.

Die alleinigen concessionirten Fabrikanten der echten Professor Dr. C. Jäger'schen Normal-unterleiber sind:

W. Benger Söhne in Stuttgart.

Niederlagen in allen größeren Städten Europas.

Zu billigsten Sommer-Preisen

empfehlen wir höchst analysirte beste **Bricketts und Raupresssteine, vorzüglichste böhm. Mariasch, Britannia-Steinkohlen, Gasanfalls-Schmelz- und Grubeöl, Holz etc.**

in jedem beliebigen Quantum fest Gehalt oder ab unserem Lager.

Contor: Robert Barth & Co. Lager und Bahn-
Geißstraße 2, I. Centralbahnhof
Telephon 478. Nordseite.

Kosten

scheue ich nicht, um meinen Gästen ein wirklich schönes Exportbier zu kredenzen, von jetzt ab verkaufe ich

Bayreuther Herzogbräu eins der besten Exportbiere, zu dem Preise, wie holländisches Lagerbier bezahlt wird: Str. 0,4 u 15 Pf. — 24 Pf. zu 24, 8. — Gollwitzer u. Restaurateure in Geföhnen befehlen empfohlen. Bayrisches Bierhaus, Geiöstr. 26/27.

!!! Sensationell !!!

Wunder-Waschpulver, überraschend wirksam, absolut unschädlich, empfiehlt **Gustav Kühemann,** Königsplatz 7.

F. Kohlhardt

prakt. Zahnarzt. Kutter für operative Zahnheilkunde und Zahnziehen (schmerzlos) mit Lachgas. Geiöstrasse 20.

Feinstes Speiseöl, Provenceröl, — vierge —, zu haben Adler-Apotheke, Geiöstr. 17.

Landwirthschaftl. sowie kaufm.

einf. u. dopp. Buchführung in lehrer Öeren und Damen gründlich zu bei. Zeit geg. möß. Honorar. Was Auswärts brieflich.

Carl Gieseguth, Albrechtstr. 29, II. l.

Für Kegelschessgesellschaften. Meine gut asphaltirte, beheizbare, mit freundlichem Kegelschessverehene **Kegelschess ist Montag u. Dienstag Abend zu spielen.** Schule, Hotel „Kaiserhof“.

Zahnärztliche Privatklinik täglich 11-1 Uhr, Behandlung für Unbemittelte unentgeltlich. Plomben, künstliche Zähne etc. gegen Erstattung der Auslagen. Halle a. S., Geiöstr. 20, II. Etage links.

Otto Thieme Buchbinderei und Buchhandlung Feinstschreiberei **Kinderfesten** empfehle zu **Herbstfesten** feine große Auswahl in **Büchern** von 10 Pf. an. **Schüchtern** „ 20 „ **Erzählen** „ 20 „

Einkauf für Geschenke. Das größte reine **Reggenbrot** liefert **Carl Koch,** Gerrenstr. 1, u. die bekannten Verkaufsstellen.



Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem hochverehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich mich am hiesigen Platze als

Uhrmacher

etabliert habe. Empfehle mein Lager aller Arten Uhren, Ketten etc.

Reparaturen

an Uhren, Musikwerken u. Schmuckstücken werden gut und billig ausgeführt. Mit der Bitte, mein Unternehmen gütlich zu unterstützen, zeichne

Hochachtungsvoll

Willy Kloss,

Uhrmacher,

Alte Promenade 16a

vis-a-vis der Universität.

Bis jetzt seit 11 Jahren im Geschäft des Uhrmachers Herrn Herm. Kiehl thätig gewesen.

Dem geehrten Publikum bringe hiermit meine

Buchbinderei

mit allen ins Fach einschlagenden Arbeiten, als Einrahmen von Bildern etc. in empfehlende Erinnerung; ferner **Annahme von Drucksaen. Abonnements** auf den General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis nimmt fortwährend entgegen

Hugo Bornschein, Buchbindermeister,

Roschberg b. Bitterberg.

Büchse des General-Anzeiger für Bitterberg u. Umgegend.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie- u. Kunstgewerbe-Schule,

Sonderarbeit-Lehrerinnen-Seminar, Föhler-Personal.

Halle a. S., Geiöstr. 1.

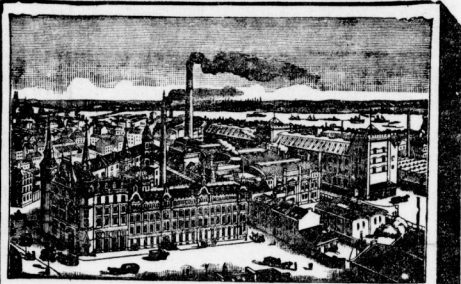
Unterrichtsfächer in Kursen für Handarbeiten, Knusfhandarbeiten, Wäuschennähen, Wäschezuschnitten, Schneidern, Putzsaen, Buchführung. — Auf Wunsch werden Privatkurse eingerichtet. — Deutsch-Unterricht und fremde Sprachen. Koch- und Haushaltungskunde nur für Pensionistinnen. Unterricht im Klavierspielen, Vortrags u. Landschaft, Oel- und Aquarellmalen u. s. w. Nähere Auskunft, Prospekte und Meldungen bei der Vorsteherin Frau **Elise Gehrts-Wildhagen.**

Pastoren-Tabak

à Pfd. 80 Pfg. — Post-Paket u. 10 Pfd. 8 Mk., incl. Saft u. feco.

unbedenklich — trotz allem Verdacht der Concurrenz!

offerirt **Gustav Moritz, Halle a. S.**



Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik von Gebr. Stollwerck, Köln.

Die vorzüglichsten technischen und maschinellen Einrichtungen, die gewissenhafte Verwendung von nur guten und besten Rohstoffen, und die auf langjähriger Erfahrung beruhende Fabrikationsweise haben **Stollwerck'sche Fabrikate** im In- und Auslande eingebürgert. **Stollwerck'sche Chocoladen** sind überall in den durch Verkaufsschilder kenntlichen Geschäften käuflich.

Vor Fälschung wird gewarnt! Verkauf bloß in grün verpackten und blau etikettirten Schachteln. **Biliner Verdauungs-Mitteln.**

Hastilles de Bilin. Vorzügliches Mittel bei Sodbrennen, Magenkatarrhen, Verdauungsstörungen überhaupt. Depot in allen Mineralwasser-Handlungen, in den Apotheken und Droguen-Handlungen. **Brennen-Direction in Bilin (Böhmen).**

Zahnschmerzen verschwinden sofort bei Anwendung von **dentifricium** Einziges, sicher wirkendes, absolut unschädliches, schmerzstillendes Conservirungsmittel für die Zähne. Preis 40 und 60 Pfg. pro Flacon. Verkaufsstellen: **Kaiser-Apotheke.**

Bergers GERMANIA-CACAO

Robert Berger
S.M. Hofchocoladenfabrik
Pöessneck Th.

Steigerung des Einkommens,

Altersversorgung, Rinderversicherer
erzielt man durch Abschluß von Versicherungen bei der Preussischen Renten-Versicherung-Anstalt zu Berlin, Kottbuserstraße 2, die seit 1838 unter befeindeter Staatsaufsicht auf Gegenleistung besteht. Einmalige der Lebensversicherungen Wdh. A. für 1890: 2/10 der maßgebenden Prämienlunen.
75000 Versicherte, 79000000 M. Vermögen.
Nähere Auskunft ertheilen die Direction und folgende Vertreter: Leo Kreutzling in Halle a. S., Magdeburgerstr. 44, Max Otto in Halle a. S., Poststr. 5.

13. Marienburger Pferde-Lotterie.

Ziehung am 18. September 1891.
7 compl. bespannte Equipagen.
Saufe 1 M., 11 Saufe für 10 M., mit gegen Briefmarken, möglich!

Carl Heintze, 1790 Gewinne u. 500 Pferde.
Santgeschäfts, Berlin W., Unt. d. Linden 3.
Jeder Bestellung sind 20 Pf. für Porto und Gewinnsliste beizufügen.

Gewinne:	
1 Sonderwag mit 4 Pferden.	1 Reitstuhl-Panoton mit 4 Pferden.
1 Halbwagen mit 2 Pferden.	1 Karbioret mit 2 Pferden.
1 Cauden mit 2 Pferden.	1 Coupé mit 1 Pferde.
1 Portwagen mit 2 Ponies.	5 getheilte u. gesammte Reitpferde.
68 Reit- und Wagenpferde.	16 Gewinne à 100 M.
20 Gewinne à 50 M.	500 silberne Dreitaferler-Münzen.

feiner:
Gewinnsumme 1417539 M.
Gewinnwerth 84875 M.

Die P. Kniesel'sche Haier-Tinktur,

welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur Erhaltung und Vermehrung des Haars einen Ruf erworben, welche, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst borgegründete Kahlheit sicher beseitigt und als vorzügliches Cosmetikum ununterbrochen dabeih, wogegen man meist schmerzhaften Haarausfall gegenüber bevorzugen will anwenden; man würde durch kein Mittel je einen Erfolg finden, wo keine Zeit zur Wirkung bliebe. **Pomaden** u. dergl. sind, trotz aller Heilame, bei Eintritt obiger Uebel gänzlich nutzlos; auch hüte man sich vor „Erfolg garantirenden“ Anpreisungen, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinktur ist amüch gepreßt. In Halle nur **bei Dr. Alh. Schützer Nachf., Gr. Steinstr. 6, W. Watscott, Gr. Ulrichstr. 20** und **F. A. Paiz, Gr. Ulrichstr. 10, In Jac. u. 1, 2 und 3 Mf.**